

Z Stets auf Lager halten:

Ferdinand von Strank, Opernführer.

In biegsamem, vornehmem Einbände, 400 Seiten.

Mindestverkaufspreis 1 M., nur 75 Pf. bar.

Vorrätig in allen Barfortimenten.

Berlin NO. 43, Neue Königstraße 9.

Verlag A. Weichert.

Fritz Eckardt Verlag □ Leipzig

Z

Eugen Heinrich Schmitt

„der geniale moderne Gnostiker, der Widerpart von Theologen und Philosophen, hat es nur mit der Steigerung des Innenlebens zu tun. Ihm ist daher »der Welterlöser«, der innerliche Christus in jedem Menschen das »Selbstbewußtsein« dessen, der sich »das Licht der Welt« nennt. Für ihn hat nur eine Hoffnung wert: die auf den »Sonnenaufgang der welterlösenden Erkenntnis.« — Im Jahre 1908 erschienen die beiden grundlegenden Werke:

Kritik der Philosophie

vom Standpunkt der intuitiven Erkenntnis. □

Brosch. M. 7.—, in Halbperg. geb. M. 8.50.

Unerforschene Gebiete der Forschung eröffnete Schmitt in diesem Werke der positiven Forschung der Innenwelt. Dieses Gebiet blieb bisher so unfruchtbar, weil man die universellen Lebensstatsachen nicht in ihrer Vollwirklichkeit anerkannte. Schmitts Forschungen allein stehen in Harmonie mit den Resultaten der modernen Naturwissenschaft. Kein Materialismus, der heute theoretisch vollkommen tot ist auf Grund der Physik eines Maxwell oder Thomson — sondern eine lebendige Philosophie des Geistes.

Isben als Prophet.

Grundgedanken zu einer neuen Aesthetik. □

Brosch. M. 6.— in Halbperg. geb. M. 7.50.

Drei große Richtungslinien: Kunst — Kunstgenuß — Persönlichkeit vereint der Philosoph in dem ersehnten Ziele: der Religion der Menschheit. Durch die Erinnerung des Kunstgenusses erhofft Schmitt die Befreiung des Menschen. Der tiefgedankliche Inhalt ergreift durch seinen lebendigen Stil und durch seine heroischen Gedankenreihen. Das Werk bildet besonders im II. Teil eine feinsinnige, treffliche Einführung in die Werke Isbens. Von besonderem Interesse sind ferner Schmitts Ausführungen, welche untersuchen, warum die Werke Isbens den modernen Menschen so tief ergriffen, die Gemüter so mächtig erregten.

Bedingt mit 25% — bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und Partie 11/10.

Georg Reimer, Verlag in Berlin W. 35.



Z

Soeben erschienen und zur Fortsetzung versandt:

Deutsche Südpolar-Expedition 1901—1903.

Im Auftrage des Reichsamtes des Innern herausgegeben von

Erich von Drygalski,

Leiter der Expedition.

I. Band

Geographie: Heft 2

Erich von Drygalski und J. Domke, Zeit- und Ortsbestimmungen, nebst Erörterungen über die Meer- und Eisfahrten des „Gauss“. Mit Tafel XIV und 18 Abbildungen im Text.

Subskriptionspreis (bei Abnahme des ganzen Werkes) M. 23.— ord., M. 17.25 netto.

Einzelpreis M. 28.— ord., M. 21.— netto.

Die Fortsetzung wird in der bisher bezogenen Zahl — ohne besonderen Auftrag — geliefert. In Ausnahmefällen liefere ich einzelne Exemplare in Kommission.

Berlin, im Oktober 1908.

Georg Reimer.